

Aktuelle politische Themen

Maaßen wird Staatssekretär, Europäische Urheberrechtsreform und Räumung des Hambacher Forsts

Köln, 20.09.2018. YouGov erhebt im Laufe der Woche bevölkerungsrepräsentativ aktuelle Daten zu tagespolitischen Themen. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Befragungsergebnissen, die zwischen dem 17.09. und dem 19.09.2018 erhoben wurden.

Mehrheit findet die Entscheidung schlecht, Maaßen als Staatssekretär einzustellen

Es gab in letzter Zeit viel Aufsehen um Hans-Georg Maaßen und seinen Äußerungen zu den Geschehnissen in Chemnitz. Führende Politiker der SPD wie aus der Opposition forderten in Folge dessen seine Entlassung als Verfassungsschutzpräsident. Auch innerhalb der CDU gab es Kritik. Nun wurde entschieden, dass Maaßen den Verfassungsschutz verlässt und eine neue Position als Staatssekretär im Bundesinnenministerium von Horst Seehofer (CSU) besetzen wird. Nur 12 Prozent der Deutschen finden diese Entscheidung gut, über die Hälfte (53 Prozent) findet sie schlecht. 42 Prozent findet sie sogar sehr schlecht.

Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 1.540 Personen vom 19.09.2018.

[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

Fast die Hälfte der Deutschen findet die Kontrolle von Netzinhalten durch Upload-Filter gut

Letzte Woche hat das EU-Parlament über das Urheberrecht diskutiert und beschlossen, dass Inhalte im Netz künftig mit Upload-Filtern kontrolliert werden sollen. Diese Filter scannen Inhalte (Text, Video oder Musik) und wenn diese Inhalte nicht regelkonform oder illegal sind, wird das Hochladen verhindert. Eine endgültige Entscheidung muss aber noch getroffen werden. Fast die Hälfte der Befragten (47 Prozent) findet solche Upload-Filter gut, 27 Prozent findet sie schlecht. Die Upload-Filter werden besonders von der Altersgruppe über 54 Jahre für gut befunden (58 Prozent). Die Altersgruppe zwischen 25 und 34 Jahren gibt am häufigsten an, diese Filter schlecht zu finden (38 Prozent).

Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 2.042 Personen vom 18.09.2018.

[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

Die Mehrheit der Deutschen unterstützt die Besetzung des Hambacher Forsts

Die Polizei setzt die Räumung des Hambacher Forsts fort. Umweltaktivisten besetzen den Wald seit Monaten und leben dort in Baumhäusern, um die Rodung durch das Energieunternehmen RWE zu verhindern. Der Konzern will durch die Rodung seinen Braunkohletagebau erweitern. 61 Prozent der Befragten unterstützen die Besetzung, besonders Anhänger der Grünen (85 Prozent) und der Linken (74

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Prozent). 23 Prozent der Befragten lehnen die Besetzung ab. Bei den Wählern der AfD ist diese Ablehnung am stärksten (44 Prozent).

Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 797 Personen vom 17.09.2018.
[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

Zur Befragung

An den Befragungen zwischen dem 17.09. und dem 19.09.2018 nahmen insgesamt 4.379 Personen teil. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+). Die Ergebnisse können mit einem Klick nach Subgruppen analysiert werden. Hierfür müssen Sie lediglich auf die entsprechenden Symbole unter der Befragung klicken. Die Fragen werden tagesaktuell durchgeführt. Eine Gesamtübersicht über die Fragen der letzten Wochen und Monate aus den verschiedenen Themenbereichen finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zur Methodik steht Ihnen unser Pressteam zur Verfügung.

Pressekontakt:

YouGov Deutschland GmbH
Lisa Inhoffen
Manager PR
Tel.: +49 (0) 221 420 61 – 444
E-Mail: presse@yougov.de

+++ +++ +++

Über YouGov:

YouGov ist eine internationale Data and Analytics Group. Unsere Daten basieren auf unserem hochgradig partizipativen Panel, bestehend aus weltweit 6 Millionen Menschen. Aus diesem kontinuierlichen Datenstrom, kombiniert mit unserer breiten Forschungsexpertise und Branchenerfahrung, haben wir eine systematische Forschungs- und Marketingplattform entwickelt.

Mit 36 Standorten in 23 Ländern und Panelmitgliedern in 38 Ländern verfügt YouGov über eines der zehn größten Marktforschungsnetzwerke weltweit.

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Weitere Informationen finden Sie unter yougov.de

YouGov Deutschland GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
presse@yougov.de